

# Gemeinde Grove

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grove

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.07.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** ehemalige Schule, Schulstr. 1, 21493 Grove

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Wolfgang Weber

##### Mitglieder

Ingo Burmester

Sandra Burmester

Wolfgang Czarnitzki

Heiko Meier

Melf-Ulrich Rick

Markus Vorrath

Brigitte Voß

Catharina Warnecke

##### Protokollführung

Marija Ilicic

#### Abwesend

##### Mitglieder

Eike Berling

entschuldigt

Jan Wolbert

entschuldigt

#### Gäste:

**6 Einwohner**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2024 (öffentlicher Teil)
- 5 Bericht des Bürgermeisters 2024/045/105
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Einführung einer Dorf-App
- 9 Sanierung Alte Dorfstraße hier: Auftragsvergabe
- 9.1 Ingenieurbüro 2024/045/103
- 9.2 Straßenbau 2024/045/100
- 9.3 Unterhaltungsarbeiten 2024/045/104
- 10 Sanierung Totenweg hier: Auftragsvergabe 2024/045/101
- 11 Neubau Dorfgemeinschaftshaus hier: Förderantrag 2024/045/102  
Ausschluss der Öffentlichkeit

## Nichtöffentlicher Teil (voraussichtlich)

- 12 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2024 (nichtöffentlicher Teil)
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bauangelegenheiten

## Öffentlicher Teil

- 15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Anfragen und Mitteilungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

### 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 9 um folgende Unterpunkte:

9.1 Ingenieurbüro

9.2 Straßenbau

9.3 Unterhaltungsarbeiten

#### Beschluss

Der Tagesordnungspunkt 9 wird mit den aufgeführten Erweiterungen beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2024 (öffentlicher Teil)

Keine Einwände.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters

2024/045/105

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

---

## 6 Bericht der Ausschüsse

### Ausschuss für Kultur, Freizeit und Sport:

Frau Voß berichtet:

- Das Kinderfest am 15.06.2024 ist trotz des wechselhaften Wetters bei allen gut angekommen und wurde gut besucht. Frau Voß merkt jedoch an, dass leider zu wenige Mitglieder vom Kulturausschuss vertreten waren.

---

## 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Fußsteig in Richtung Schwarzenbek, der zunehmend zuwächst. Der Vorsitzende wird sich diese Anagelegenheit vornehmen.

---

## 8 Einführung einer Dorf-App

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

---

## 9 Sanierung Alte Dorfstraße hier: Auftragsvergabe

---

### 9.1 Ingenieurbüro

2024/045/103

#### Sachverhalt

Die Angebotspreise sind angemessen.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Mathias Schwarz, Steinhorst, gemäß vorliegendem Angebot vom 03.07.2024 zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 9.2 Straßenbau

2024/045/100

#### Sachverhalt

Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Im Rahmen der Ausschreibung sind 3 Angebote eingegangen.

Es wird auf den beigefügten Vergabevermerk verwiesen.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Teilsanierung der „Alten Dorfstraße“ an den günstigsten Anbieter, die Firma LSA GmbH, Lauenburg, gemäß vorliegendem Angebot vom 13.06.2024 zu vergeben.

## Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

### 9.3 Unterhaltungsarbeiten

2024/045/104

#### Sachverhalt

Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins zwischen Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses sowie der bauausführenden Firma LSA und dem Ingenieur Herrn Schwarz wurden weitere gemeindeeigene Fahrbahnen in Augenschein genommen und mögliche Sanierungsarbeiten besprochen.

1. Abschnitt Dorfstraße -ab Einmündung Schulstraße bis einschließlich der Steinbrücke (Steinautal)  
Bei der Begehung fallen starke Einzelschäden in der Fahrbahndreiecke auf.  
Fahrbahn mit ca. 4,75 m Breite Asphalt und beidseitiger Naturpflasterterrinne, die bereits derzeit mit einer starken Höhendifferenz zur Fahrbahnoberfläche auffällig ist.  
Beseitigung der Einzelschäden:  
Brücke mit gesamt Deckenüberzug ca. 200,00 m<sup>2</sup> einschl. Nebenarbeiten ca. 6.000,00 € brutto  
Vor Haus Krützmann, Einzelflächen ca. 85 m<sup>2</sup> mit fräsen und Deckeneinbau ca. 4.590,00 € brutto  
Vor Haus Nr. 22, Strecke mit ca., 2,50 m Breite , sonst wie vor ca. 17.000,00 € brutto  
Deckenüberzug über alles .Länge ca. 220,00 m ohne fräsen ca. 1.100 m<sup>2</sup> = ca. 30.000,00 € brutto  
Der partiell vorhandene bit. Asphaltbelag im Gehweg bis zur Steinbrücke weist starke Abplatzungen durch Wurzelaufwölbungen und sonstige nachträgliche Eingriffe auf.  
Insgesamt sollte der Belag aufgenommen und durch eine Schottertragschicht und einer Glensandaoberfläche wieder verkehrssicher für den fußläufigen Verkehr bis zur Bushaltestelle hergestellt werden (Kosten derzeit geschätzt ca. 10.000,00 € brutto)
2. Steinautal , Fahrbahnlänge ca. 260,00 m, insgesamt mit Deckenschäden  
Einzelflächen unmittelbar hinter der Brücke Reparatur( Decke fräsen ) gem. Besichtigung  
Ca.50 m<sup>2</sup> in fertiger Arbeit ca. 2.700,00 € brutto  
Deckenüberzug im Ganzen ca. 1.300 m<sup>2</sup> ca. 36.000 € brutto
3. Schäferkamp, Fahrbahnlänge ca. 80,00 m mit starken, partiellen Deckenabplatzungen in Strecke  
Gem. gemeinsamer Besprechung und relativer Verkehrssicherheit wird derzeit von Eingriff abgesehen. Möglicher Deckenüberzug würde ca. Kosten in Höhe von 10.000,00 € generieren
4. Kastanienallee, Länge ca. 270,00 m plus Wendehammer, möglicher Deckenüberzug einschl. aller Nebenarbeiten, Kosten ca. 40.000,00 € brutto

Von Herrn Ingenieur Schwarz wird darauf hingewiesen, dass für alle vorgenannten Sanierungseingriffe aufgrund des nicht ausreichend frostfreien als auch nicht technisch einwandfreien vorhandenen Aufbau der Fahrbahnen von der ausführenden Firma keine Gewährleistung übernommen werden kann. Nach den vorgeschlagenen Sanierungseingriffen kann es somit durchaus aus den vorh. Schwerlastverkehren und stark frostigen Witterungsbedingungen zu Setzungs- und Risschäden kommen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hier um Kostenschätzungen beruhend auf den Einheitspreisen der Firma LSA handelt. Bei der tatsächlichen Ausführung sollte möglicherweise mit derzeit nicht vorhersehbaren Zusatzkosten (Austausch von Böden, Austausch von Borden, Angleichung von Grundstückszufahrten, etc.) in Höhe

von mindestens 10 % gerechnet werden.

#### Es ergab sich eine Diskussionsrunde.

Herr Meier erläutert die drei Varianten zur Maßnahme für die Unterhaltungsarbeiten:

1. Variante: Flickenteppich
2. Variante: Asphaltdeckel
3. Variante: komplette Tiefbauvariante

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Varianten eine Submission mit Angeboten nötig ist und die Kosten noch unklar sind.

Daraufhin hat sich die Gemeindevertretung beraten und der Wegeausschuss wird sich mit dem Ingenieur Herrn Schwarz in Verbindung setzen, um aufkommende Fragen zu klären.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass keine weiteren Unterhaltungsarbeiten im Zuge der Sanierung der Alten Dorfstraße vorgenommen werden sollen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

## 10 Sanierung Totenweg hier: Auftragsvergabe

2024/045/101

#### Sachverhalt

Im Rahmen des Neubaus des II. Bauabschnittes der B209, Ortsumgehung Schwarzenbek zwischen dem Zubringer Nord und der Anbindung an die K 17 wurde die über den Grover Weg bestehende Wegeverbindung zwischen Schwarzenbek und Gemeinde Grove dauerhaft unterbrochen. Aus diesem Grund können die über diesen Weg angebotenen landwirtschaftlichen Flächen nur noch von der Gemeinde Grove aus erreicht werden. Der verbleibende Wirtschaftsweg aus Richtung Grove wird dadurch deutlich stärker durch landwirtschaftliche Fahrzeuge frequentiert als bisher und muss, um die zusätzlichen Belastungen aufnehmen zu können entsprechend ausgebaut werden.

Die Gemeinde Grove hat von der Straßenbauverwaltung hierfür einen Ablösebetrag in Höhe von 191.000 Euro erhalten; dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Baukosten 111.000,00 Euro brutto

Instandhaltungskosten 80.000,00 Euro brutto.

Der Ausbau und die Instandsetzung des Totenweges wurde nunmehr durch das beauftragte Ingenieurbüro Esling, Mölln, ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung ist der Anlage zu entnehmen.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Sanierung/Instandsetzung des Totenweges an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Joachim Gösch OHG, Möhnsen, gemäß vorliegendem Angebot vom 16.05.2024 zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

**Sachverhalt**

Die Gemeinde Grove plant die Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH), da dieses nicht mehr den heutigen gesellschaftlichen und energetischen Anforderungen entspricht. Eine Sanierung würde nach jetziger fachkundiger Einschätzung Kosten verursachen, die fast der Höhe von Neubaukosten entsprechen.

Es liegt ein Entwurf vor, der in einem ersten Schritt den Abriss der jetzigen Wohnung und die Errichtung eines Neubaus in diesem Bereich vorsieht. Die Planungsunterlagen sind als Anlage beigefügt.

Die Kostenschätzung für den ersten Bauabschnitt liegt bei 885.000 €.

Mit dieser Planung bleiben die Räume des jetzigen DGH zunächst nutzbar. Diese sollen dann der Freiwilligen Feuerwehr zur ausschließlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

In einem 2. Bauabschnitt soll zu einem späteren Zeitpunkt der Altbau abgerissen und durch einen Neubau für die Feuerwehr ersetzt werden.

Für das Vorhaben soll ein Förderantrag gestellt werden.

Hierfür kommt eine Förderung der Ortskernentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) in Betracht.

Das Land überarbeitet derzeit die Förderrichtlinie und die Antragsvoraussetzungen sowie die Bewertungskriterien.

Sofern derzeit ein Antrag gestellt wird, wird dieser nicht bearbeitet.

Nach Aussagen des Landes wird die neue Förderung in einem Call-System zu bestimmten Stichtagen erfolgen. Dann würde es ein Ranking der eingegangenen Anträge geben. Insofern ist es wichtig, mit dem Vorhaben eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen.

Derzeit liegen bereits einige alte Anträge beim Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung vor, die aufgrund fehlender Fördermittel nicht mehr beschieden werden konnten.

Es ist damit zu rechnen, dass die künftig zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nicht mehr ausreichen werden, dass alle Anträge positiv beschieden werden können.

Auch ist derzeit noch völlig unklar, ob die bisherige Höchstfördersumme (65% zzgl. 10%, wenn die Grundsätze der lokalen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion erfüllt werden, max. aber 750.000 €) bestehen bleibt.

Dennoch ist beabsichtigt, zeitnah einen Förderantrag zu stellen, um im Falle einer anderen Entwicklung der Förderrichtlinie bereits einen „Fuß in der Tür“ zu haben.

Für einen Förderantrag ist neben den Planungsunterlagen samt Kostenschätzung auch eine baufachliche Prüfung vorzulegen. Diese wird durch den Kreis Herzogtum Lauenburg erstellt und soll kurzfristig beantragt werden.

**Finanz. Auswirkung**

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 885.000 €. Da zur Höhe einer möglichen Förderung derzeit keine Aussagen getroffen werden können, sind die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde noch nicht absehbar.

**Beschluss**

Die Gemeinde Grove beschließt den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) gemäß dem der Beschlussvorlage zu dieser Sitzung beigefügten Entwurf.  
Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass für das Vorhaben Fördermittel gewährt werden.

Der Bürgermeister wird dazu ermächtigt, entsprechende Förderanträge zu stellen und hierfür erforderliche Aufträge zu erteilen. Außerdem wird der Bürgermeister ermächtigt, in Abstimmung mit dem Ausschuss „Alte Dorfschule“ die genaue Position des Gebäudes an der Straße „Alte Dorfstraße“ zu verändern.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

#### **Ausschluss der Öffentlichkeit**

Darauf wird die Öffentlichkeit von 20:54 Uhr bis 21:05 Uhr ausgeschlossen.

#### **Öffentlicher Teil**

---

#### **15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

---

#### **16 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Burmester merkt an, dass die Entsorgungscontainern für den Abfall des Osterfeuers noch nicht bestellt wurden.

Frau Voß fragt nach einem Fahrradanhänger für Herrn Piel, um die Tätigkeiten der Müllentsorgung nachzukommen.

Herr Burmester teilt mit, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Feuerwehr-Anwärter Ausbildung erfolgreich absolviert haben und die Freiwillige Feuerwehr Grove gut aufgestellt ist.

Nach dem stattgefundenen Termin mit dem Ingenieur Herrn Kroll am 10.07.2024 bittet die Gemeindevertretung um eine kurze Mitteilung zum aktuellen Stand der Dinge.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Wolfgang Weber

---

Marija Ilicic